

Vorwort

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

mit dem vorliegenden Band Musik kompakt 1. Jahrgangsstufe erhalten Sie zum neuen Lehrplan erstmals ein komplettes Werk mit praktischen Stundenbildern, denen das gesamte kopierfähige Unterrichtsmaterial beigelegt ist: Tafelbilder, Folien, Lied- und Arbeitsblätter.

Für Ihre integrative Arbeit finden Sie am Ende jeder Unterrichtssequenz Vorschläge für Querverbindungen, Arbeitsblätter, aber auch detaillierte Unterrichtsstunden.

Die Checkliste am Anfang jeder Unterrichtsstunde wird Ihnen dabei die Organisation erleichtern.

Jede Musikstunde, in der gesungen wird, sollte mit vorbereitenden Atem- und Stimmbildungsübungen beginnen. Hierzu sind zahlreiche Vorschläge in jeder Unterrichtssequenz aufgeführt. Die einzelnen Übungen sollten von den Kindern aber nicht nur ein Mal, sondern mehrmals nachgemacht werden. Mit der Zeit sollten die Schüler das Atmen mithilfe des Zwerchfells lernen. Dabei sollte der Lehrer darauf achten, dass die Schüler beim Atmen nicht die Schultern anheben.

Wie tatsächlich mit dem Zwerchfell geatmet werden kann, können die Kinder erfahren, wenn sie sich mit dem Rücken auf den Boden legen. Auf ihrem Bauch liegt ein Buch oder ein Federmäppchen. Beim Ein- und Ausatmen hebt bzw. senkt sich der Gegenstand auf dem Bauch. Am Ende des Werkes finden Sie Musikbeispiele. Diese sind nicht als Unterrichtssequenzen konzipiert. Zur Verwirklichung der musikalischen Ziele werden diese vielmehr zwischendurch in den Unterrichtsalltag eingebaut.

Zu diesem Werk ist eine didaktisch aufbereitete CD erhältlich. Alle Lieder sind kindgemäß gesungen. Im Anschluss an jedes Lied ermöglicht das Playback, das Lied gemeinsam mit den Kindern in musikalischer Begleitung zu singen.

Viel musikalischen Spaß mit Ihren Kindern

wünscht Ihnen das Autorenteam

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	3
Inhaltsverzeichnis	4
1. Ein Herbst ist das (Lied)	5
2. Hexenrezept	9
• 1. UZE: Sprechstück	9
• 2. UZE: Sprechstück und Lied	12
• Deutsch: Die kleine Hexe zaubert (Buchstaben A und a)	20
3. Ampellied (Spiellied)	21
4. Wiegenlied der Tiere (Spiellied)	29
5. Es war eine Mutter (Lied)	39
• Heimat- und Sachunterricht: Kennst du die Jahreszeiten?	46
6. Seht doch nur, da liegt die Katze (Bewegungslied)	47
• 1. UZE: Lied	47
• 2. UZE: Mäusetanz	52
• Kunst: Wir drucken die Mäusefamilie	55
7. Ach Kasperl, lieber Kasperl mein (Bewegungslied)	57
8. In der Schule (Lied)	65
• Französisches Spiellied: Le Petit Prince	76
9. Der Frühling ist da (Spiellied)	77
10. Lied der Frösche (Spiellied)	81
• So bastelst du einen Breitmaulfrosch	87
• Deutsch: Geschichte vom einsamen Frosch	88
11. Die hilfsbereite Schnecke „Mira“ (Klanggeschichte mit Bewegungen und Orffinstrumenten)	89
12. Keine Ruh für Vater Bär (Klanggeschichte mit Körperinstrumenten)	93
13. Geräusche hören und nachmachen	101
• Geräusche-Rätsel-Lied	103
14. Musikspiele	105
• Hörspiele	105
• Sprech- und Stimmspiele	108
• Rhythmusspiele	110
Literaturverzeichnis	111

Ein Herbst ist das



Vorbereitung:

- * beiliegendes Tafelbild vergrößert kopieren
- * Arbeitsblatt in Schülerzahl kopieren

Vorbereitende Übungen:

Alle Übungen werden mehrmals durchgeführt. Die Schüler stehen hinter ihrem Stuhl.

L: Wir machen heute im Gedanken einen Herbstspaziergang. Du gehst vor die Haustüre und merkst, dass der Sommer vorbei ist. Die Luft ist kühl geworden, dir ist kalt, du frierst.

Sch: reiben sich die Hände

L: Du hüpfst ein bisschen auf der Stelle, damit dir warm wird.

Sch: hüpfen

L: Dir ist schon gut warm geworden, doch da hörst du den Wind um die Häuserecke pfeifen.

Sch: huiiiiiiii (langgezogener Laut)

L: Der Wind wirbelt auch Blätter durch die Luft. Ein Blatt fällt genau vor deine Nase. Doch es soll weiterfliegen und du bläst es an.

Sch: f, f, f (kurzes, stoßweises Atmen, die Schultern nicht hochgezogen)

L: Du kannst den Herbst auch schon riechen. Du atmest ihn tief ein.

Sch: atmen tief in den Bauch (Schultern nicht hochziehen)

L: Da entdeckst du auf der anderen Straßenseite deinen Freund. Du rufst ihm „Hallo, hallo!“ zu (Lehrer singt):

Sch: singen nach



L: Da bittest du deinen Freund: „Komm doch mit!“ (Lehrer singt)

Sch: singen nach



Einstimmung:

L: Die beiden Freunde marschieren los. Was sie im Herbst alles erleben, kannst du auf dem Bild sehen.

Der Lehrer hängt das Herbstbild an die Tafel.

Sch: Mütze fliegt weg, Blätter fliegen durch die Luft, Pflaumen fallen vom Baum, Drachen steigen, Pfützen stampfen

Erarbeitung von Rhythmus und Text:

L: Der Junge, dem die Mütze wegflog, ärgert sich sehr. Er schimpft: „Ein Herbst ist das“ (Rhythmus beachten!)



Sch: schimpfen rhythmisch: „Ein Herbst ist das“

Sein Freund jedoch stapft in die Pfützen und freut sich „...ein Riesenspaß“ (Rhythmus beachten)

Sch: sprechen rhythmisch: „ein Riesenspaß“

L: Was die beiden Freunde noch erleben, singe ich dir jetzt vor.

Der Lehrer singt das gesamte Lied vor.

Sch: hören zu, erzählen nach

L: Etwas aus dem Lied ist nicht auf dem Bild zu sehen.

Sch: Herbst will nach Japan

L: Vielleicht hast du eine Idee, was das bedeuten könnte.

Sch: Herbst geht wieder und Winter kommt

Erarbeitung der Melodie:

Der Lehrer spielt die Melodie vor.

L: Du darfst zum Herbstlied passend im Klassenzimmer hüpfen.

Sch: hüpfen im Takt durchs Klassenzimmer

Der Lehrer spielt die Melodie vor und unterbricht an verschiedenen Stellen, um den letzten Ton zu halten.

L: Du darfst jetzt die Melodie leise mitsummen. Wenn ich einen Ton ganz lange spiele, versuchst du diesen richtig mitzusummen.

Sch: summen Schlusston

Der Lehrer singt nun die 1. Strophe des Liedes zeilenweise vor.

Sch: singen nach

Gemeinsames Singen des gesamten Liedes.

Möglichkeiten der Ausgestaltung:

- * Bei „Ein Herbst ist das“ dürfen die Schüler klatschen
- * Begleitung mit Orff-Instrumenten

FÄCHER ÜBERGREIFENDER UNTERRICHT

Kunst:

Drachen mit Wachsmalkreiden malen. Den Hintergrund mit Wasserfarben blau einfärben. An einer aufgeklebten Wollschnur werden Schleifen aus Transparentpapier befestigt.

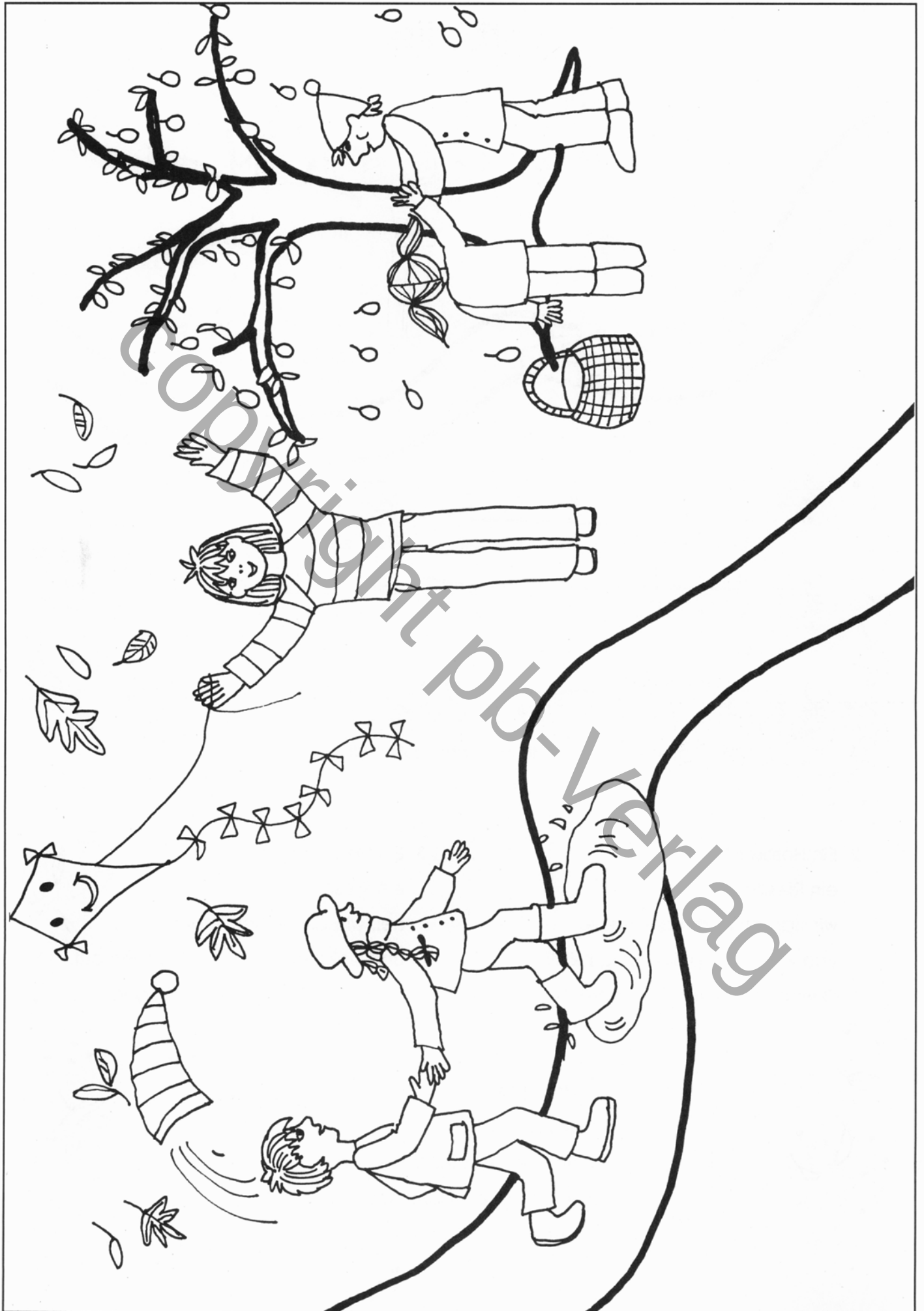
Deutsch / Schreiben:

„Brief an den Herbst“ - „Eine schöne Herbstgeschichte“

Heimat- und Sachunterricht:

Die Jahreszeiten





Herbstlied



1. Ein Herbst ist das, ein Riesenspaß, s'wird



al - le Ta - ge bun - ter. Und schüt - teln wir am



Pflau - men - baum, dann pur - zeln Pflau - men run - ter.

2. Ein Herbst ist das,
ein Riesenspaß,
wir stapfen durch die Pfütze.
Und wenn es gar so heftig bläst:
O weh - da fliegt die Mütze!

3. Ein Herbst ist das,
ein Riesenspaß,
hei, wie die Blätter fliegen.
Und steigt einmal mein Drachen auf,
dann kann ich ihn nicht kriegen.

4. Ein Herbst ist das,
ein Riesenspaß,
wohin ist er gestartet?
Vielleicht will er nach Japan hin,
dort wird er schon erwartet.



Hexenrezept

1. UZE



Vorbereitung:

- * Bild mit der kleinen Hexe kopieren
- * Bilder für die Strophen kopieren

Einstieg:

Der Lehrer hängt das Bild mit der kleinen Hexe auf.

Sch: äußern sich

L: Die kleine Hexe versucht heute, eine Hexensuppe nach ganz altem Rezept zu kochen. Dazu braucht sie bestimmte Zutaten. Du hast sicher eine Idee, was sie dazu braucht.

Sch: vermuten

Erarbeitung des Sprechstückes:

L: Das braucht die kleine Hexe für ihre Suppe.

Der Lehrer hängt die Bilder der 1. Strophe an die Tafel

Sch: äußern sich, beschreiben die Bilder

L: Damit die Hexensuppe gut gelingt, muss die kleine Hexe die Zutaten wie eine Zauberformel murmeln. Du darfst ihr dabei helfen.

Der Lehrer spricht die 1. Strophe und zeigt auf die Bilder an der Tafel.

L: Auch die kleine Hexe muss ihren Zauberspruch noch üben. Sie spricht ihn laut, leise, schnell, langsam...

Sch: sprechen Zauberspruch mit: laut, leise, schnell, langsam...

L: Jetzt übt die kleine Hexe ihren Zauberspruch und rührt dabei kräftig in der Suppe.

Sch: sprechen mit und machen rührende Armbewegung

Die Erarbeitung der folgenden 3 Strophen erfolgt analog. Allerdings wird bei der Erarbeitung jeder Strophe ein anderes Körperinstrument eingesetzt:

2. Strophe:

L: Jetzt übt die kleine Hexe ihren Zauberspruch und klopft mit ihren langen Hexennägeln auf den Tisch.

Sch: sprechen mit und klopfen auf den Tisch

3. Strophe:

L: Jetzt übt die kleine Hexe ihren Zauberspruch und stampft auf dem Tisch.



Sch: steigen auf den Tisch, stampfen und sprechen mit

4. Strophe:

L: Jetzt übt die kleine Hexe ihren Zauberspruch und patscht sich auf ihr Gesäß.

Sch: sprechen mit und patschen auf ihr Gesäß

Abschluss:

L: Die kleine Hexe möchte nun ausprobieren, ob sie alle Zaubersprüche hintereinander aufsagen kann.

Sch: wiederholen Strophen 1 - 4 mit Einsatz der Körperinstrumente

Ausgestaltung:

Schülergruppen sprechen ihr eigenes Rezept mit selbst gefundener Modulation der Stimme und Körperinstrumente bzw. Orff-Instrumente.

TAFELBILD (für 1. und 2. UZE)







